



EmscherFilmMatinee 2010

Sonntag, 04.07.2010: "Wüsten im Vormarsch"

Wüste – damit assoziiert man vor allem den afrikanischen Kontinent. Wie nah die Wüste tatsächlich ist und wie schnell die Dürre sich ausbreitet, zeigt die Dokumentation „Wüsten im Vormarsch – Europas Süden trocknet aus“ von Ingo Herbst. Als freier Filmemacher hat sich Herbst auf Umwelt- und Wissenschaftsthemen spezialisiert und zeigt in dieser mehrfach preisgekrönten Dokumentation, wie der Mensch mit seinem wirtschaftsorientierten Handeln unaufhaltsam Lebensräume zerstört. Herbst wird bei dieser Matinee selbst zu Gast sein.

EmscherFilmMatinee 2010

Das Wasser - es ist zentrales Thema der EmscherFilmMatinee im Pumpwerk Evinger Bach.

Wie wir mit der lebenswichtigen Ressource umgehen, welche Auswirkungen der weltweite Klimawandel auf das kostbare Nass hat und wie Menschen das Element Wasser zu bezwingen versuchen – das zeigt die Filmreihe in preisgekrönten Kinofilmen, aufrüttelnden Dokumentationen und in diesem Jahr erstmalig auch in Kinderfilmen. Im Anschluss an die Vorführungen laden die jeweiligen Filmemacher oder Experten zum Thema zum Gespräch ein.

Abwechslungsreich, informativ, kritisch und offen für Außergewöhnliches – so möchte sich die EmscherFilmMatinee jeden ersten Sonntag im Pumpwerk Dortmund-Evinger Bach präsentieren. Kuratorin der Film-Matinee ist die Kölner Filmautorin und Produzentin Antje Christ, die mit ihrer Firma Christ Media GmbH weltweit Dokumentationen für ARD, ZDF und ARTE realisiert: www.christmedia.de

Sonntags-FilmMatinee, Beginn jeweils 11:00

07.02.2010: Kanalschwimmer

07.03.2010: Die Wasserheiler

18.04.2010: Emscherskizzen

02.05.2010: Willi wills wissen & Expedition mit dem Forschungsschiff „Polarstern“ in die Antarktis

06.06.2010: Wem gehört das Meer?

04.07.2010: Wüsten im Vormarsch – Europas Süden trocknet aus

01.08.2010: Willi wills wissen: Wo geht das hin, das Rohr im Klo?

05.09.2010: Emscherskizzen – Teil 2: Menschen und Orte an der Emscher

03.10.2010: „Viva con Agua“ stellt sich vor

07.11.2010: Oman – die Rosen der Wüste

05.12.2010: Filmausschnitte aus „Unsere Erde“ und „Über Wasser“ Der Eintritt zur gesamten Programmreihe ist frei, lediglich um Anmeldung wird gebeten: 0201-104 2630 Pumpwerk Dortmund-Evinger Bach

Münsterstr. 272 (Zugang über Beethovenstr.)

44145 Dortmund

Lesung am 11.07.2010

Eine Woche nach der Filmmatinee wird der luxemburgische Krimiautor Marco Schank zu Gast im Pumpwerk sein und aus seinem Buch "Todeswasser" vorlesen, das 2009 mit dem Luxemburger Buchpreis ausgezeichnet wurde.

Ein neuer Fall für den luxemburgischen Commissaire Mathieu, mittlerweile das 4. Buch mit diesem Ermittler, doch schon der 7. Kriminalroman von Marco Schank. Einen Namen als Krimiautor machte er sich mit "Die Schalen des Zorns", "Die Stunde der Ernte", "Das Vermächtnis des Propheten", "Die Dornenfrauen", "Die Kinder des Bösen" sowie "Mao und die anderen", die alle Bestseller in Luxemburg wurden und mittlerweile auch bei vielen Lesern im Ausland das Interesse an typisch luxemburgischen Krimis weckten.

Inhaltsangabe "Todeswasser":

Weltwirtschaftsforum in Luxemburg: Eine bis dahin unbekannte Terrorgruppe plant skrupellose Anschläge, um das Land ins Chaos zu stürzen. Kurz vorher wurden Ebola- und Marburg-Virus aus einem deutschen Hochsicherheitslabor gestohlen. Für Commissaire Robert Mathieu und die Verfassungsschützerin Ulrike Schaeffer beginnt in ihrem dritten gemeinsamen Fall ein gnadenloser Wettlauf mit der Zeit

...

Ingo Herbst, Dokumentation,D 2007, 45 Min.

Europas Süden trocknet fast unbemerkt aus. Am Schnellsten schreiten die Schäden in Spanien voran, wo Gemüseanbau und Tourismus mehr Wasser verbrauchen, als in Spanien zur Verfügung stehen. Die Dokumentation stellt mit eindrucksvollen Bildern die Zusammenhänge zwischen Wasserressourcen, Boden und Nährstoffen her und entlässt den Menschen dabei nicht aus seiner Verantwortung.

(Foto: © Ingo Herbst)

Ingo Herbst

Als freier Filmemacher realisiert Ingo Herbst Dokumentationen, Features und Reportagen für das Fernsehen. Sein Film "Wüsten im Vormarsch" wurde mehrfach international ausgezeichnet, u.a. als „Umfassendste und tiefgründigste Präsentation eines Themas“ auf dem 12. International Film Festival "Green Vision" in Saint Petersburg (2007).